

15. Dezember 2010

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | www.evotec.com

Für weitere Informationen

Dr. Werner Lanthaler
Vorstandsvorsitzender
+49.(0)40.560 81-242
+49.(0)40.560 81-333 Fax
werner.lanthaler@evotec.com

Evotec AG
Schnackenburgallee 114
22525 Hamburg (Deutschland)

Evotec gibt Vereinbarung zur Behandlung von metabolischen Erkrankungen mit MedImmune bekannt

- **Schwerpunkt auf innovative Ansätze zur Behandlung von Diabetes**
- **5 Mio. € Vorabzahlung, bis zu 254 Mio. € Meilensteinzahlungen und Umsatzbeteiligungen**
- **Evotecs erste kommerzielle Vereinbarung auf dem Gebiet der Betazellregeneration**

Hamburg, Deutschland –15.Dezember 2010: Evotec AG (Deutsche Börse: EVT, TecDAX) gab heute bekannt, dass sie mit ihrer Tochtergesellschaft DeveloGen AG, eine Lizenz- und Kooperationsvereinbarung mit MedImmune (die globale Biologie-Geschäftseinheit von AstraZeneca), auf dem Gebiet der Diabetesforschung eingegangen ist. Der wissenschaftliche Schwerpunkt der Zusammenarbeit liegt auf der Regeneration von insulinproduzierenden Betazellen. Die Lizenz gibt MedImmune exklusiven Zugriff auf ein Portfolio an Evotecs Forschungsprogrammen und stellt die erste Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Betazellregeneration dar.

Die Vereinbarung löst eine Vorabzahlung in Höhe von 5 Mio. € aus. Zudem wurden zukünftige Zahlungen, wie potenzielle Meilensteinzahlungen von bis zu 254 Mio. € sowie Umsatzbeteiligungen vereinbart. Die Meilensteinzahlungen sind abhängig vom Erreichen verschiedener klinischer sowie regulatorischer und kommerzieller Ereignisse. Zusätzlich könnten weitere Meilensteinzahlungen im Zuge einer Indikationserweiterung oder für zusätzliche Programme erfolgen. Evotec wird darüber hinaus Forschungszahlungen für die Unterstützung weiterer Aktivitäten auf dem Gebiet der *in-vivo*- und *in-vitro*-Pharmakologie erhalten, die innerhalb der Zusammenarbeit mit MedImmune durchgeführt werden.

Dr. Cord Dohrmann, Chief Scientific Officer von Evotec kommentierte: „Die Entwicklung von Diabetes hängt stark mit dem Verlust von insulinproduzierenden Betazellen zusammen. Mit Hilfe unserer einzigartigen Screening-Verfahren für Zielstrukturen, die bei der Regenerierung von Betazellen eine Rolle spielen, haben wir neue relevante biologische Faktoren identifiziert und validiert. Der am weitesten vorangeschrittene Faktor hat seine Wirksamkeit im Bereich der Betazellregeneration in Tiermodellen gezeigt, indem insbesondere die funktionale Betazellmasse erhöht und dadurch die Blutzuckerkontrolle wieder hergestellt und verbessert wurde.“ Dr. Dohrmann führte fort: „MedImmune ist nicht nur führend in der biopharmazeutischen Forschung mit modernster Proteinproduktion und herausragenden technischen Fähigkeiten, sondern ist auch auf dem Gebiet der regenerativen Medizin sehr engagiert und somit ein perfekter Partner für Evotec. Gemeinsam wollen wir eine Pipeline mit

biologischen Faktoren aufbauen und voran bringen, die das Potenzial haben, den Krankheitsverlauf aufzuhalten oder gar umzukehren, indem Patienten eine optimale Blutzuckerkontrolle gewährleistet wird.“

Zur Erläuterung dieser innovativen Allianz wird Evotec eine Telefonkonferenz abhalten.

Details der Telefonkonferenz:

Datum: Mittwoch, 15. Dezember 2010

Uhrzeit: 16.30 Uhr (deutsche Zeit)

Von Europa:

+49 (0)69 2222 2246 (Deutschland)

+44 (0)20 7138 0836 (UK)

Von den USA: +1 718 354 1172

Zugangscode: 5734705

Sollten Sie sich per Telefon einwählen, so können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter www.equitystory.com, Passwort: evotec1210, verfolgen.

Details zum Webcast

Zur Teilnahme am Audio-Webcast finden Sie einen Link auf unserer Homepage: www.evotec.com. Hier wird auch die Präsentation kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt. (in englischer Sprache)

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern +49.(0)69.2222 2236 (Deutschland), +44.(0)20.7111 1244 (UK) und +1.347.366 9565 (USA), Passcode: 5734705#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter: www.evotec.com - Investors - Termine -Finanzkalender archiviert.

ÜBER EVOTEC AG

Evotec zählt zu den führenden Firmen der Wirkstoffforschung und –entwicklung mit operativen Standorten in Europa und Asien. Das Unternehmen hat umfangreiche Expertise in der Wirkstoffforschung und eine industrialisierte Technologieplattform aufgebaut, mit der es die Entwicklung innovativer niedermolekularer Substanzen entlang des gesamten Forschungsprozesses vorantreiben kann. Darüber hinaus verfügt Evotec über fundiertes Know-how in der Behandlung von Erkrankungen des Nervensystems, Schmerzen, Krebs, Entzündungskrankheiten und Stoffwechselerkrankungen. Diese Fähigkeiten nutzt die Gesellschaft, um erstklassige Therapeutika zu entwickeln und hochwertige wissenschaftsbasierte Forschungsallianzen mit Unternehmen aus der Pharma- und Biotechnologiebranche einzugehen. Evotec arbeitet in mehrjährigen Forschungsallianzen unter anderem mit Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, Novartis, Ono Pharmaceutical und Roche zusammen. Evotec verfügt über mehrere Wirkstoffkandidaten in der klinischen Entwicklung sowie über eine Reihe von präklinischen Substanzen und Entwicklungspartnerschaften. Dazu zählen z. B. eine strategische Kooperation mit Roche hinsichtlich der EVT-100-Substanzfamilie, subtyp-selektive NMDA-Rezeptor-Antagonisten zur Behandlung von behandlungsresistenten Depressionen, und eine Allianz auf dem Gebiet Diabetes mit Andromeda (Teva). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com.

Über DEVELOGEN

DeveloGen AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Göttingen, welches sich mit der Entdeckung und Entwicklung neuartiger Therapien zur Behandlung metabolischer Erkrankungen beschäftigt. Seit September 2010 ist DeveloGen AG ein Teil der Evotec-Gruppe mit 99.4% ausgegebenen Aktien, die von Evotec übernommen wurden. Nach dem Kaufvertrag erhalten die Verkäufer

von Evotec unter anderem einen Anteil an sämtlichen Vorab- und Meilensteinzahlungen sowie Umsatzbeteiligungen aus unterschiedlichen Kooperationen (einschließlich der vorliegenden Vereinbarung bezüglich der Betazellregeneration), die DeveloGen abschließt. Zudem löst die Vereinbarung eine Freigabe von 1.398.561 Aktien aus, welche als Teil des Kaufpreises von einem Treuhänder gehalten werden.

Zukunftsbezogene Aussagen - Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen beinhalten u. a., aber nicht ausschließlich, Aussagen über unsere erwarteten Finanzergebnisse 2010 und das erwartete finanzielle Wachstum in 2011, unseren voraussichtlichen Finanzierungsbedarf, unsere Fähigkeit unsere Liquiditätsprognose zu erreichen, unsere Erwartung, dass wir auf dem Weg zur nachhaltigen Profitabilität spätestens in 2012 sind, unsere Erwartungen und Vorstellungen hinsichtlich unserer regulatorischen, klinischen oder geschäftlichen Strategie, des Fortschreitens unserer klinischen Entwicklungsprogramme und der Zeitvorstellungen über den Beginn und das Vorliegen der Ergebnisse unserer klinischen Studien, hinsichtlich strategischer Kooperationen sowie Pläne, Ziele und Strategien des Managements. Diese Stellungnahmen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Diese Risiken und Unsicherheiten betreffen u. a.: Dass Produktkandidaten in klinischen Studien erfolgreich vermarktet bzw. hergestellt werden können; das Risiko, dass wir die erwarteten positiven Beiträge aus unseren Kooperationen, Partnerschaften und Akquisitionen nicht im erwarteten Zeitraum erreichen, wenn überhaupt; Risiken hinsichtlich unserer Fähigkeiten, die Entwicklung der Produktkandidaten, die sich in unserer Pipeline bzw. in klinischen Studien befinden, voranzutreiben; Erfolglosigkeit bei der Identifizierung, Entwicklung und erfolgreichen Kommerzialisierung neuer Produkte und Technologien; das Risiko eines größeren Erfolgs von Konkurrenzprodukten; Erfolglosigkeit bei dem Bemühen, potenzielle Partner für unsere Technologien und Produkte zu interessieren; Unvermögen, kommerziellen Erfolg für unsere Produkte und Technologien zu erreichen; Erfolglosigkeit beim Schutz unseres geistigen Eigentums sowie die Kosten, unsere Schutzrechte durchzusetzen oder zu verteidigen; Erfolglosigkeit bei der Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, einschließlich Anforderungen der FDA, hinsichtlich unserer Produkte und Produktkandidaten; das Risiko, dass die FDA die Ergebnisse unserer Studien anders interpretiert als wir; das Risiko, dass unsere klinischen Studien nicht zu marktfähigen Produkten führen; das Risiko, dass es uns nicht gelingt, die Zulassung unserer Wirkstoffkandidaten zu erlangen oder ihre Vermarktung zu erreichen; sowie das Risiko neuer, veränderter und kompetitiver Technologien und Vorschriften, sowohl in den USA als auch weltweit. Die vorstehend aufgeführte Liste von Risiken erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im aktuellen Jahresbericht, den Evotec bei der Securities and Exchange Commission eingereicht hat (Form 20-F), sowie anderen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten bzw. hinterlegten Dokumenten werden zusätzliche Faktoren aufgeführt, die unsere Geschäftstätigkeit und finanzielle Leistungsfähigkeit beeinflussen können. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.